

In eigener Sache: Klarstellung zur aktuellen Berichterstattung über das Kreismedienzentrum Calw

Die aktuelle Berichterstattung über die vom Kreistag vorbehaltlich weiterer Entwicklungen auf Landesebene beschlossene Schließung des Kreismedienzentrums Calw hat zu einigen Rückfragen und Missverständnissen geführt.

Daher möchten wir zwei Sachverhalte erläutern: die Unterscheidung zwischen Landes- und Kreismedienzentrum sowie die heutigen Aufgaben und Angebote unserer Einrichtung.

Keine Verbindung zu den Vorwürfen gegen das Landesmedienzentrum

Die in den Medien thematisierten Vorwürfe im Zusammenhang mit dem Umgang mit öffentlichen Geldern betreffen Vorgänge beim **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)** mit seinen Standorten **Stuttgart und Karlsruhe** und nicht beim **Kreismedienzentrum Calw (KMZ)**.

Die Überlegungen zur Schließung des Kreismedienzentrums Calw sind ausdrücklich nicht auf Missstände innerhalb unserer Einrichtung zurückzuführen. Weder die Leitung noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreismedienzentrums Calw stehen in einem Zusammenhang mit den geschilderten Vorwürfen.

Ausgangspunkt der Überlegungen zu Veränderungen auf Landesebene sind Prüfungsergebnisse des Rechnungshofes, die das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg betreffen.

Da beide Einrichtungen in der Öffentlichkeit häufig unter dem allgemeinen Begriff „Medienzentrum“ wahrgenommen werden, ist uns diese Unterscheidung besonders wichtig.

Medienzentren im Wandel – von klassischen Unterrichtsmedien zur digitalen Bildung

Die Aufgaben der Medienzentren haben sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert. Der klassische Verleih von 16-mm-Filmrollen gehört längst der Vergangenheit an. An seine Stelle sind vielfältige Angebote zur Medienbildung, Digitalisierung und pädagogischen Unterstützung getreten.

Medienzentren haben diesen Wandel nicht nur begleitet, sondern neue Entwicklungen auch frühzeitig aufgegriffen und für den schulischen Einsatz erprobt.

Ein Beispiel ist die Nutzung von Tablets im Unterricht. Bereits lange vor deren flächendeckender Einführung stellten Medienzentren Schulen iPad-Koffer zur Verfügung, um Lehrkräften die praktische Erprobung und das Kennenlernen neuer Unterrichtsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Die Bewertung neuer Technologien hinsichtlich ihres pädagogischen Nutzens gehört bis heute zu unseren Aufgaben. Denn nicht jede technische Neuerung bietet automatisch einen Mehrwert für den Unterricht.

Unsere Aufgaben und Angebote im Überblick

Auch das Kreismedienzentrum Calw hat seine Angebote über viele Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehören unter anderem:

Aktuelle Aufgaben:

- **Digitale Plattformen und Unterrichtsmedien:** Wir stellen Schulen und Lehrkräften digitale Unterrichtsmedien, Lernplattformen und weitere digitale Werkzeuge zur Verfügung und übernehmen deren Finanzierung, Verwaltung und Betreuung. Dazu gehören beispielsweise Angebote wie TaskCards, Tutor, ANTON und digitale Medienbibliotheken. Diese Angebote werden sowohl im Unterricht als auch im Rahmen der Lehrkräftefortbildung eingesetzt.
- **Beratung und moderne Unterrichtsausstattung:** Wir unterstützen Schulen bei der Auswahl und beim Einsatz digitaler Endgeräte, moderner Präsentationstechnik und innovativer Lernumgebungen wie Makerspaces. Dabei steht insbesondere der pädagogisch sinnvolle Einsatz im Unterricht im Mittelpunkt.
- **Workshops und Lehrkräftefortbildungen:** Wir bieten praxisorientierte Schulungen, Workshops und individuelle Beratungen an, um Lehrkräfte beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu unterstützen.
- **Jugendmedienschutz und Elternarbeit:** Einen weiteren Schwerpunkt bilden Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie Elternabende zu Themen wie Smartphones, sozialen Netzwerken, Mediennutzung und Gefahren im Internet. Diese Angebote stellen wir den Schulen unentgeltlich zur Verfügung.
- **Unterstützung von Kindergärten, Vereinen und Einrichtungen der Jugendarbeit:** Neben Schulen nutzen auch Kindergärten, Vereine und weitere Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit unseren kostenlosen Geräteverleih. Dazu gehören unter anderem Beamer, Leinwände und pädagogische Materialien, die beispielsweise bei Ferienprogrammen, Betreuungsangeboten und Veranstaltungen wie dem Kindersommer im Landratsamt eingesetzt werden.
- **Verwaltung schulischer Tablets:** Über einen längeren Zeitraum gehörte auch die zentrale Verwaltung schulischer Tablets des Landkreises zu unseren Aufgaben. Bis heute betreuen wir über ein Mobile-Device-Management-System (MDM) Geräte einzelner Schulen, insbesondere kleinerer Grundschulen.

Vergangene Aufgaben:

- **DigitalPakt Schule:** Während der Umsetzung des Digitalpakts haben wir Schulen bei der Planung und Auswahl geeigneter digitaler Technik beraten und begleitet. Dabei unterstützten wir auch die Umsetzung von Vorhaben, für die Fördermittel in Millionenhöhe im Landkreis bereitgestellt wurden.
- **Digitalisierung während der Corona-Pandemie:** Bereits zu Beginn der pandemiebedingten Schulschließungen haben wir kurzfristig ein eigenes Videokonferenzsystem aufgebaut, finanziert und den Schulen im Landkreis unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Damit konnten wir schnell und unkompliziert unterstützen.

Diese Beispiele bilden den wichtigsten Ausschnitt unseres Aufgabenspektrums des Kreismedienzentrums Calw der letzten 10 Jahre ab.

Ein breites Angebot mit einem kleinen Team

Das Kreismedienzentrum Calw gehört zu den kleineren Medienzentren in Baden-Württemberg. Trotz unserer vergleichsweise begrenzten personellen Ausstattung konnten wir über viele Jahre ein breites Angebot an Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten aufbauen und bereitstellen.

Eine wichtige Grundlage dafür ist neben dem Engagement des gesamten Teams die kontinuierliche fachliche Weiterbildung sowie die enge landesweite Vernetzung der Leitung mit Kolleginnen und Kollegen anderer Medienzentren und medienpädagogischer Einrichtungen.

Durch diesen regelmäßigen Austausch können wir technische Entwicklungen frühzeitig aufgreifen, Erfahrungen anderer Einrichtungen nutzen und neue Angebote für die Schulen im Landkreis Calw erschließen.

Ein Angebot für den gesamten Landkreis

Die Arbeit des Kreismedienzentrums Calw richtet sich nicht ausschließlich an Schulen und Lehrkräfte. Auch Kindergärten, Vereine und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit profitieren von unseren Angeboten.

Viele dieser Leistungen können bislang unkompliziert und unentgeltlich genutzt werden.

Seit Bekanntwerden der möglichen Schließung erreichen uns auch aus diesen Bereichen Rückfragen zur zukünftigen Verfügbarkeit unserer Angebote.

Wichtig ist deshalb: Das Kreismedienzentrum Calw steht mit seinen bisherigen Diensten und Angeboten bis auf Weiteres zur Verfügung.

Die Entscheidung des Kreistags zur Schließung wurde vorbehaltlich der weiteren Konkretisierung der Entwicklungen auf Landesebene getroffen. Wie einzelne Aufgaben, insbesondere die Beratung sowie die Bereitstellung und Lizenzierung digitaler Medien, künftig organisiert werden, ist derzeit noch zu klären.

Nach den derzeitigen Planungen zielt eine mögliche Neustrukturierung nicht auf den ersatzlosen Wegfall bewährter Leistungen, sondern auf eine Neuordnung der Zuständigkeiten und Verwaltungsstrukturen.

Unabhängig von der zukünftigen organisatorischen Struktur bleibt die pädagogisch sinnvolle Nutzung digitaler Medien eine wichtige Aufgabe. Die Digitalisierung von Schulen endet nicht mit der Anschaffung von Geräten. Beratung, Fortbildung, technische Unterstützung und Medienbildung bleiben wesentliche Bestandteile einer zeitgemäßen Bildungslandschaft.

Abschließend

Die Entscheidung über die zukünftige Organisation der Medienzentren liegt bei den zuständigen politischen Gremien und hängt auch von den weiteren Entwicklungen auf Landesebene ab.

Mit dieser Darstellung möchten wir über unsere tatsächlichen Aufgaben informieren und möglichen Missverständnissen aus der aktuellen Berichterstattung entgegenwirken.

Die vielfältigen Angebote und gewachsenen Strukturen sind das Ergebnis langjähriger Zusammenarbeit, fachlicher Erfahrung, landesweiter Vernetzung und des Engagements aller Beteiligten.

Wir freuen uns, dass wir mit unserer Arbeit über viele Jahre zur Medienbildung und Digitalisierung im Landkreis Calw beitragen konnten und weiterhin beitragen.

Die Leitung des Kreismedienzentrums Calw